

Theatergruppe agiert auf der Venus

Neue aufwendige Produktion der Hartmannshofer Jugend faszinierte die zahlreichen Zuschauer



Die Jugendgruppe bei der Aufführung ihres neuen Theaterstückes auf der Venus.

Foto: R. Beck

HARTMANNSHOF (rb) – Die Theatergruppe Hartmannshof hat wieder eine neue Produktion fertiggestellt. Andrea Meier probte mit der Jugendgruppe das Stück „Ein Häuschen auf der Venus“ ein.

Schwierig war neben der Einstudierung der Rollen auch die Ausstattung des Stückes, spielt dieses doch auf der Venus. Doch Bühnenmeister Harald Ringer brachte mit Lichtbildern und

Farbabstimmungen des Bühnenhintergrundes ein futuristisches Bild zustande. Sehr gelungen waren auch die Kostüme, die nicht kitschig wirkten.

Das Stück zeigt die Menschen als Wesen, die sich von Venusbewohnern, die das Schlechte und die Zerstörung wollen, faszinieren lassen, die weisen Bewohner der Planeten jedoch ignorieren und sich hochnäsiger über sie hinwegsetzen. Besonders fasziniert sind

die Menschen von einem Waffenhändler vom Saturn, der ihnen die schrecklichsten Massenvernichtungswaffen verkauft, die man sich vorstellen kann.

Andrea Meier hat dieses Stück gekonnt inszeniert. Die Zuschauer, erst von den optischen Eindrücken erstaunt, werden nachdenklich über den Inhalt und den Sinn des Stückes. Es ist geplant, dieses Stück noch auf zwei Jugendtheaterfestivals im Laufe des nächsten Jahres aufzuführen.